

Viel «Mäart» und «Fäscht» in Oberstrass

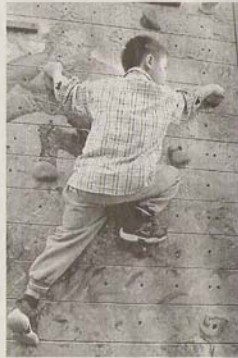
Openair-Konzerte, Spiele, ein Fussballturnier, viele Verkaufsstände und allerlei buntes Treiben hat das «Mäart-Fäscht» auf und um den Rigiplatz geboten.

Andreas J. Minor

Wer sich durch alle kulinarischen Angebote essen wollte, hatte am vergangenen Samstag keine Chance, so gross und vielseitig war das Angebot. Verschiedene Vereine und Institutionen aus dem Quartier benutzten die Gelegenheit, um sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Gleich unter dem Restaurant zum alten Löwen hatte sich das Quartierkomitee «zur Erhaltung des Alten Löwen von 1812» effektiv eingerichtet, um Unterschriften zu sammeln. Unterhalb des Restaurants zeigte die Stiftung Dapples Werke ihrer Jugendlichen: Pfeffermühlen, selbst gemachte Holzräder mit Metallbeschlag für einen Karren, Salatbesteck und Gartenmöbel.

Ein Fest für alle

Am Rigiplatz war letztes Wochenende für jedes Alterssegment etwas zu finden. Über 60 Gewerbetreibende, Detailisten, Gruppen und Vereine haben aktiv am «Oberstrass-Mäart» teilgenommen. Besonders für Familien war das diesjährige Fest äusserst unterhaltend. Die Pfadi hatte ein Fass an vier Seile



Viele Spielmöglichkeiten machen das Fest zur Attraktion für Kinder.

festgebunden. Wer mutig genug war, konnte sich im «Bullriding» versuchen, in dem er aufs Fass hockte, während vier Pfadfinder am Seil rüttelten. Die Schreineria hatte mit viel Mühe ein Öko-Karussell gezimmert. Unten wurde mit einem Fahrrad per Muskelkraft eine Scheibe gedreht, oben waren Stühle montiert. Über eine Holzleiter gelangten die Kinder und Eltern auf die drehenden Logenplätze. Ein Passant meinte lachend: «So bekommen die Kleinen gleich eine Lebensweisheit mit auf den Weg: Während die unten strampeln müssen, können es sich die oben gut gehen lassen.»

Denise Meyer und Christine Merkesteyn, Präsidentin des Quar-



Auch heuer kein Wetterglück: Dunkle Wolken über dem «Oberstrass-Mäart» am Rigiplatz.

Bilder: ajm, j

tiervereins Oberstrass, zeigten sich zufrieden mit dem Festverlauf. Klar, hätten auch sie sich blauen Himmel und Sonne per gewünscht. Gegen 14 Uhr hiess es: Bühne frei für junge Talente. Auf der Stolzewiese rockten Bands bis in den Abend. Hin und wieder regnete es. Doch die Openair-Besucher liessen sich ihre Stimmung nicht vormiesen. Es wurde bis in den späten Abend getanzt, gelacht und gefeiert.

«Mäart»-Bilder auf Seite 3



Buntes Treiben und viel Spass auf dem Karussell.



Seifenblasen fliegen durch den Markt. Nicht nur Kinder bleiben stehen, um ihnen nachzuschauen. *Bilder: (ajm.)*

Bilder vom «Oberstrass-Mäart»



Wer angelt sich eine Flasche? Eine Flasche ist, wer es nicht schafft.



Geschicklichkeit ist gefragt: Wer findet alle Pfad-gegenstände in nur einer Minute.



Bullriding auf dem ausgedienten Ölfass. Vier Pfad-finder rütteln an den Seilen.



Die Attraktion: Aus Holz gebautes Öko-Karussell.



Am Stand der Lokalinfo AG, die auch den «Zürberg» herausgibt (von links): Die Inserateverkäuferinnen Silvia Grütter und Dora Lüdi im Gespräch mit Quartiervereins Präsidentin Christine van Merkesteyn. Viele «Mäart»-Besucher und Gewerbetreibende kamen auf einen Schwatz vorbei.



Zufrieden: OK-Mitglied Denise Meyer mit Pony.



USZ-Köche scherzen am Grill mit einem Mädchen.